



Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 02.12.2016

Versionsnummer 18

überarbeitet am: 03.06.2016

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise der Zubereitung und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname: Weplus Reiniger/Cleaner**
- **Artikelnummer:** 119-000-yyy
- **CAS-Nummer:**
141-78-6
- **EG-Nummer:**
205-500-4
- **Indexnummer:**
607-022-00-5
- **Registrierungsnummer** 01-2119475103-46
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder der Zubereitung und Verwendungen von denen abgeraten wird**
Siehe Abschnitt 16
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Reiniger
- **1.3 Einzelheiten zur Herstellerin, die das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**
WestWood Kunststofftechnik AG
Schürmatt 10
CH-8964 Rudolfstetten
Tel.: +41 56 649 24 24
Fax: +41 56 649 24 29
Internet: www.westwood-ch.com
- **Auskunftgebender Bereich:**
Abteilung Produktsicherheit
Herr Wegner
Tel.: +49 5702 83 92 145
Email: sdb@westwood.de
- **Notrufnummer:**
Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum
Tel.: 145 / 24h
aus dem Ausland: +41 44 251 51 51
nicht dringliche Fälle: +41 44 251 66 66

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder der Zubereitung**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS02 Flamme

Flam. Liq. 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.



GHS07

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

(Fortsetzung auf Seite 2)



Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 02.12.2016

Versionsnummer 18

überarbeitet am: 03.06.2016

Handelsname: Weplus Reiniger/Cleaner

(Fortsetzung von Seite 1)

- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- **Gefahrenpiktogramme**



GHS02 GHS07

- **Signalwort** Gefahr
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Ethylacetat
- **Gefahrenhinweise**
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- **Sicherheitshinweise**
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P261 Einatmen von Dampf vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/ Augenschutz tragen.
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/ duschen.
P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
- **Zusätzliche Angaben:**
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- **2.3 Sonstige Gefahren**
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Erfüllt nicht die PBT-Kriterien gemäß Anhang XIII nach REACH (Selbsteinstufung).
- **vPvB:** Erfüllt nicht die vPvB-Kriterien gemäß Anhang XIII nach REACH (Selbsteinstufung).

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.1 Stoffe** Ethylacetat (Essigsäureethylester) C₄H₈O₂
- **CAS-Nr. Bezeichnung**
141-78-6 Ethylacetat
- **Identifikationsnummer(n)**
- **EG-Nummer:** 205-500-4
- **Indexnummer:** 607-022-00-5
- **Zusätzliche Hinweise:** * Siehe Abschnitt 15

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:**
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.
Betroffene nicht unbeaufsichtigt lassen.
Selbstschutz des Ersthelfers.

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Handelsname: Weplus Reiniger/Cleaner**

(Fortsetzung von Seite 2)

- **Nach Einatmen:**
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
Frischlufzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **Nach Hautkontakt:**
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Nach längerem Hautkontakt Hautentfettung möglich. Hautcreme nach längerem Hautkontakt verwenden.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- **Nach Augenkontakt:**
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- **Nach Verschlucken:**
Mund ausspülen.
KEIN Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Kopfschmerz
Benommenheit
Schwindel
Bewußtlosigkeit
Übelkeit
Reizwirkung auf Haut, Augen und Atmungsorgane.
Magen-Darm-Beschwerden
- **Gefahren**
Gefahr von Lungenödem.
Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder zur Erstickung führen kann.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**
Kohlendioxid (CO₂), Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl
- **5.2 Besondere vom Stoff oder der Zubereitung ausgehende Gefahren**
Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.
Wegen des hohen Dampfdruckes besteht bei Temperaturanstieg Berstgefahr der Gefäße.
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
Kohlenmonoxid (CO)
Kohlendioxid (CO₂)
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**
Vollschutzanzug tragen.
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- **Weitere Angaben**
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
Wenn ohne Risiko möglich, Behältnisse aus dem Gefahrenbereich entfernen.



Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 02.12.2016

Versionsnummer 18

überarbeitet am: 03.06.2016

Handelsname: Weplus Reiniger/Cleaner

(Fortsetzung von Seite 3)

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen.



Zündquellen fernhalten.

Vermeidung von elektrostatischer Aufladung.

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

· 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

· 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

· 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

· 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Behälter dicht geschlossen halten.

Längeren oder wiederholten Kontakt mit der Haut vermeiden.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Verschütten oder Versprühen in geschlossenen Räumen vermeiden.

Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

mindestens 7 facher Luftwechsel

· Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Bei der Verarbeitung werden leicht flüchtige, entzündliche Bestandteile freigesetzt.

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden.

Explosionsgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

Nur im Freien oder in explosionsgeschützten Räumen handhaben.

Vor Hitze schützen.

· 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

· Lagerung:

· Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Nur im Originalgebinde aufbewahren.

Gesetze und Vorschriften zur Lagerung und Verwendung wassergefährdender Stoffe beachten.

Vorschriften zur Lagerung brennbarer Flüssigkeiten beachten.

An einem kühlen Ort lagern.

· Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Lebensmitteln lagern.

(Fortsetzung auf Seite 5)



Handelsname: Weplus Reiniger/Cleaner

(Fortsetzung von Seite 4)

- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Für Dichtungen und Dichtungsmittel folgendes verwenden: PTFE.
Geeignete Lagermaterialien sind: Rostfreier unlegierter Stahl, Edelstahl.
Behälter dicht geschlossen halten.
- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **GiSCode** GG0

* ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**
Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.

· 8.1 Zu überwachende Parameter

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

141-78-6 Ethylacetat (50-100%)

MAK	Kurzzeitwert: 2800 mg/m ³ , 800 ml/m ³ Langzeitwert: 1400 mg/m ³ , 400 ml/m ³ SSc;
-----	--

- **DNEL-Werte**

141-78-6 Ethylacetat

Oral	DNEL (population)	4,5 mg/kg bw/day (Long-term - systemic effects)
Dermal	DNEL	63 mg/kg bw/day (Long-term - systemic effects)
	DNEL (population)	37 mg/m ³ (Long-term - systemic effects)
Inhalativ	DNEL (worker)	1468 mg/m ³ (Acute - local effects)
		1468 mg/m ³ (Acute - systemic effects)
	DNEL (population)	734 mg/m ³ (Long-term - systemic effects)
		734 mg/m ³ (Long-term - local effects)
		734 mg/m ³ (Acute - local effects)
		734 mg/m ³ (Acute - systemic effects)
PNEC	0,22 mg/kg (Boden)	0,34 mg/kg (Sediment)
		0,26 mg/l (Wasser)

- **PNEC-Werte**

141-78-6 Ethylacetat

PNEC	0,22 mg/kg (Boden)	0,34 mg/kg (Sediment)
	0,26 mg/l (Wasser)	

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

· 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

- Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

(Fortsetzung auf Seite 6)



Sicherheitsdatenblatt

gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 02.12.2016

Versionsnummer 18

überarbeitet am: 03.06.2016

Handelsname: Weplus Reiniger/Cleaner

(Fortsetzung von Seite 5)

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Berührung mit den Augen vermeiden.

• **Atemschutz:**

Kurzzeitig Filtergerät:

Filter A/P2 - Kennfarbe braun

Der Einsatz von Atemschutzhauben ist zu empfehlen, da keine Tragezeitbegrenzungen gelten und keine Vorsorgeuntersuchungen nach G26 notwendig sind.

• **Handschutz:**

Handschuhe / lösemittelbeständig

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Schutzhandschuhe vor jeder Benutzung auf ihren ordnungsgemäßen Zustand prüfen.

Lösungsmittelbeständige Schutzhandschuhe.

Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen.

Zur Vermeidung von Hautproblemen ist das Tragen von Handschuhen auf das notwendige Maß zu reduzieren.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

• **Handschuhmaterial**

Handschuhe aus Butylkautschuk - Butyl

Empfohlene Materialstärke: $\geq 0,7$ mm

z.B. KCL Butojet

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

• **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Unsere Empfehlung bezieht sich auf einen einmaligen kurzfristigen Einsatz als Schutz vor Flüssigkeitsspritzern. Für andere Anwendungen wenden Sie sich bitte an einen Handschuhhersteller.

Bei ersten Zeichen von Abnutzungserscheinungen sollten die Schutzhandschuhe ersetzt werden.

Permeationszeit / Durchbruchzeit: ≥ 120 min (DIN EN 374)

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

• **Für den Dauerkontakt in Einsatzbereichen ohne erhöhte Verletzungsgefahr (z.B. Labor) sind Handschuhe aus folgendem Material geeignet:**

Butylkautschuk

• **Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:** Butylkautschuk

• **Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:**

Fluorkautschuk (Viton)

Naturkautschuk (Latex)

Chloroprenkautschuk

Nitrilkautschuk

Handschuhe aus PVC

Handschuhe aus Leder

• **Augenschutz:**



Dichtschließende Schutzbrille

EN-Norm: EN 166

• **Körperschutz:**

Lösemittelbeständige Schutzkleidung



Arbeitsschutzkleidung

(Fortsetzung auf Seite 7)

**Handelsname: Weplus Reiniger/Cleaner**

(Fortsetzung von Seite 6)

· **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächengewässer/Grundwasser gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften· **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**· **Allgemeine Angaben**· **Aussehen:**

Form: Flüssig

Farbe: Farblos

· Geruch: Fruchtartig

· Geruchsschwelle: 0.006 - 0.686 mg/l (gas in air)

· pH-Wert: Nicht bestimmbar.

· **Zustandsänderung**

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: -84 °C (DIN 51751)

Siedepunkt/Siedebereich: 74 - 78 °C (DIN 53757)

· Flammpunkt: -4 - -1 °C (DIN 51755)

· Entzündlichkeit (fest, gasförmig): Keine Daten vorhanden.

· Zündtemperatur: ≥ 425 °C (DIN 51794)

· Selbstentzündlichkeit: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

· Explosionsgefahr: Nicht bestimmt.

· **Explosionsgrenzen:**

Untere: 2,1 Vol %

Obere: 11,5 Vol %

· Brandfördernde Eigenschaften nicht als oxidierend eingestuft

· Dampfdruck bei 20 °C: ~100 hPa

· Dichte bei 20 °C: 0,9 g/cm³ (DIN 51757)

· Verdampfungsgeschwindigkeit 4,5 (n-BuAc = 1)

· **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**Wasser bei 20 °C: ~80 g/l
Nicht bzw. wenig mischbar.

· Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser): 0,66 - 0,68 log POW

· **Viskosität:**

Dynamisch bei 20 °C: ~0,45 mPas (EN ISO 2555)

Kinematisch: Keine Daten vorhanden.

· **Lösemittelgehalt:**

Organische Lösemittel: 100,0 %

VOC (EU) 100,00 %

VOCV (CH) 100,00 %

· 9.2 Sonstige Angaben Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität· **10.1 Reaktivität** siehe Abschnitt 10.2

(Fortsetzung auf Seite 8)



Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 02.12.2016

Versionsnummer 18

überarbeitet am: 03.06.2016

Handelsname: Weplus Reiniger/Cleaner

(Fortsetzung von Seite 7)

- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Bei Normaldruck unzersetzt destillierbar.
Zu vermeiden: Wärme, Flammen, Funken.
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Schlag, Reibung, Hitze, Funken, elektrostatische Aufladung vermeiden.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Ungereinigte Leergebinde können Produktgase enthalten, die mit Luft explosive Gemische bilden.
Entwicklung von leicht entzündlichen Gasen/Dämpfen.
Wegen des hohen Dampfdruckes besteht bei Temperaturanstieg Berstgefahr der Gefäße.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**
starke Oxidationsmittel
starke Säuren
Alkalien (Basen, Laugen)
Metalle
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO₂)
- **Weitere Angaben:**
Die Notfallmaßnahmen hängen von den jeweiligen Umständen ab. Beim Anwender muss ein Notfallmaßnahmenplan an der Arbeitsstätte vorhanden sein.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
Es liegen keine toxikologischen Befunde zu dem Gemisch vor.
- **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

141-78-6 Ethylacetat

Oral	LD50	4934 mg/kg (Kaninchen) (OECD 401)
Dermal	LD50	> 18000 mg/kg (Kaninchen)
	LC50	>18000 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	LC50/4h	56 mg/l (Ratte)

- **Spezifische Symptome im Tierversuch:**
Mäuse, die 7 Tage lang 6 Stunden pro 4300 ppm ausgesetzt waren, entwickelten geringfügige Blutveränderungen und Appetitverlust. Kaninchen, die 40 Tage lang eine Stunde pro Tag 4400 ppm ausgesetzt waren, entwickelten sekundäre Anämie, geringfügige Bluteffekte und Milzerweiterung. Es wurden keine Anzeichen bei Mäusen von Karzinogenität festgestellt.
- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**
Länger anhaltender oder wiederholter Hautkontakt kann zu Hautentfettung und in Folge zu Hautreizungen führen.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung**
Kurzzeitige, reversible Reizwirkung.
Verursacht schwere Augenreizung.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Sonstige Angaben (zur experimentellen Toxikologie):** Ames-Test: negativ
- **Subakute bis chronische Toxizität:**

in vitro Mutagenität:
Ames Test: negativ - mit und ohne metabolische Aktivierung- Methode: OECD 471
Cytogenicity Assay in Chinese hamster cells: negative - with and without metabolic activation - Method:

(Fortsetzung auf Seite 9)



Handelsname: Weplus Reiniger/Cleaner

(Fortsetzung von Seite 8)

OECD 473

Mouse lymphoma cell gene-mutation: negative - with and without metabolic activation - Method: OECD 476 (Reference substance: Ethanol)

in vivo Mutagenität:

Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test in Chinese hamster and male mice: negative - Method: OECD 474

krebserzeugende Wirkungen: Kein Hinweis auf Karzinogenität

Reproduktionstoxizität: No effects on fertility (Reference substance: Ethanol)

Expositionswege orale Sondenfütterung (Spezies Maus, Methode OECD 416)

NOAEL: 26400 mg/kg bw/day (for Ethyl acetate on a molar basis)

Spezies Ratte, Type of study Two-generation study

Entwicklungsschädigende Wirkungen: No teratogenic, maternal or developmental effects

(Reference substance: Ethanol)

Spezies Ratte, Methode OECD 414, NOAEC: 73300 mg/m³, Type of study Prenatal Developmental

Wiederholte Einwirkung: Keine negative Auswirkung.

Expositionswege orale Sondenfütterung: Spezies Ratte, Methode EPA OTS 795.2600, NOAEL: 900 mg/kg bw/day

Wiederholte Einwirkung: Keine negative Auswirkung

Expositionswege Einatmen: Spezies Ratte, Methode EPA OTS 798.2450, NOEC 1,28 mg/l, Studie 90-day inhalation

subchronic toxicity study

• **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Einatmen konzentrierter Dämpfe kann zu narkoseähnlichen Zuständen und zu Kopfschmerzen, Schwindel, etc. führen.

• **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

Nach derzeitigem Kenntnisstand keine CMR-Wirkung bekannt.

• **Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

• **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

• **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

• **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

• **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

• **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

• **12.1 Toxizität**

• **Aquatische Toxizität:**

141-78-6 Ethylacetat

EC50/24h	3090 mg/l (daphnia magna) (DIN 38412, Part 11)
EC50/48h	164 mg/l (daphnia magna)
	3300 mg/l (scenedesmus subspicatus)
LC50/96h	230 mg/l (Fisch)
	455 mg/l (pimephales promelas)
NOEC/72h	>100 mg/l (Alge (Desmodesmus subspicatus)) (OECD 201)
NOEC/21d	2,4 mg/l (daphnia magna)

(Fortsetzung auf Seite 10)

Handelsname: Weplus Reiniger/Cleaner

(Fortsetzung von Seite 9)

- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** leicht biologisch abbaubar
- **Sonstige Hinweise:**
DOC-Abnahme: > 70 %
Biologische Abbaubarkeit 100 % in 28 Tagen (OECD 301 D)
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial**
log P (o/w): 0,66 - 0,68
Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser ist eine nennenswerte Anreicherung (Bioakkumulation) in Organismen nicht zu erwarten (log P(o/w): 1-3).
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **CSB-Wert:** 1816 mg O₂/g
- **BSB5-Wert:** 293 mg O₂/g
- **Allgemeine Hinweise:**
Wassergefährdungsklasse 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Erfüllt nicht die PBT-Kriterien gemäß Anhang XIII nach REACH (Selbsteinstufung).
- **vPvB:** Erfüllt nicht die vPvB-Kriterien gemäß Anhang XIII nach REACH (Selbsteinstufung).
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
Gefährlicher Abfall nach Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV). Wenn eine Verwertung nicht möglich ist, müssen Abfälle unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften beseitigt werden.
- **Empfehlung:**



Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Nicht ausgehärtete Produktreste sind Sonderabfall.
Ausgehärtete Produktereste sind kein Sonderabfall.
Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

- **Abfallschlüsselnummer:**
Bitte nehmen Sie zur Vereinbarung der Abfallschlüsselnummer Kontakt mit dem Entsorger Ihrer Wahl auf.
Folgende Abfallschlüsselnummern des europäischen Abfallkatalogs (EAK) gelten als Empfehlung. Die Entsorgung muß mit dem örtlichen Entsorger abgestimmt werden.

Flüssiges Produkt:

080111* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
080199 Abfälle a. n. g.

Ausgehärtete Produktreste:

080112 Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080111 fallen
080410 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080409 fallen


- **Europäisches Abfallverzeichnis**
Die Zuordnung von Abfallschlüsselnummern nach EAV ist branchen- und prozeßspezifisch durchzuführen.
(Fortsetzung auf Seite 11)

**Handelsname: Weplus Reiniger/Cleaner**

(Fortsetzung von Seite 10)

- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

· 14.1 UN-Nummer · ADR, IMDG, IATA	UN1173
· 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung · ADR · IMDG, IATA	1173 ETHYLACETAT ETHYL ACETATE
· 14.3 Transportgefahrenklassen · ADR, IMDG, IATA	
· Klasse · Gefahrzettel	3 Entzündbare flüssige Stoffe 3
· 14.4 Verpackungsgruppe · ADR, IMDG, IATA	II
· 14.5 Umweltgefahren: · Marine pollutant:	Nein
· 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender · Kemler-Zahl: · EMS-Nummer: · Stowage Category	Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe 33 F-E,S-D B
· 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	Nicht anwendbar.
· Transport/weitere Angaben:	
· ADR · Begrenzte Menge (LQ) · Freigestellte Mengen (EQ)	1L Code: E2 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml
· Beförderungskategorie · Tunnelbeschränkungscode	2 D/E
· IMDG · Limited quantities (LQ) · Excepted quantities (EQ)	1L Code: E2 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 500 ml
· UN "Model Regulation":	UN 1173 ETHYLACETAT, 3, II



Handelsname: Weplus Reiniger/Cleaner

(Fortsetzung von Seite 11)

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder die Zubereitung**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 GHS-Kennzeichnungselemente**
- **Richtlinie 2012/18/EU**
- **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Der Stoff ist nicht enthalten.
- **Seveso-Kategorie P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN**
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 5.000 t**
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 50.000 t**
- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3
- **Nationale Vorschriften:**
- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**
Beschäftigungsbeschränkungen nach der Jugendarbeitsschutz-Richtlinie (94/33/EG) beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinie (92/85/EWG) für werdende und stillende Mütter beachten.
- **Klassierung wassergefährdender Flüssigkeiten:** Klasse B (Listeneinstufung)
- **VOC (EU) 100,00 %**
- **VOCV (CH) 100,00 %**
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Auslieferungszustand.

Verwendungssektor

Relevante identifizierte Verwendungen des Gemisches

SU3 Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten

SU19 Bauwirtschaft

SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

Verwendungen von denen abgeraten wird

SU21 Verbraucherverwendungen: Private Haushalte / Allgemeinheit / Verbraucher

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Gründe für Änderungen** Geänderte Einstufung und Kennzeichnung
- **Schulungshinweise**
Unterweisungen über Gefahren und Schutzmaßnahmen an Hand der Betriebsanweisung (TRGS 555). Die Unterweisungen müssen vor Beginn der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich erfolgen.
- **Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Produktsicherheit
- **Abkürzungen und Akronyme:**
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
ICAO: International Civil Aviation Organisation
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

(Fortsetzung auf Seite 13)



WestWood®

Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Seite: 13/13

Druckdatum: 02.12.2016

Versionsnummer 18

überarbeitet am: 03.06.2016

Handelsname: Weplus Reiniger/Cleaner

(Fortsetzung von Seite 12)

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

VOCV: Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen, Schweiz (Swiss Ordinance on volatile organic compounds)

VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

• **Quellen**

www.gestis.de

www.echa.eu

logkow.cisti.nrc.ca

• * **Daten gegenüber der Vorversion geändert**

— CH —